

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 14. November 2016 im Sitzungssaal des Rathauses (31. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend waren:

a) **als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) **als stimmberechtigte Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll in Vertretung für Herrn Stv. Rehse

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) **als nicht stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Bürgermeister Müller

d) **von der Stadtvertretung:**

Herr Bürgervorsteher Grönwald

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Teegen

e) **von der Verwaltung:**

Frau Dost

Herr Pfündl

Herr Brandt

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) **von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:**

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschl. TOP 11

g) **vom Seniorenbeirat Heiligenhafen:**

Herr Schlumbohm

h) **Pressevertreter:** 1

i) **Zuhörer/innen:** 4

j) **entschuldigt fehlte:**

Herr Stv. Rehse

Herr Stv. Dr. Baecker

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Gutachten der Kubus – Kommunal- und Service GmbH
- 10a Jugendtreff „Pier 15“
11. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche
13. Grundstücksangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser damit beschlussfähig ist. Frau Stv. Kowoll nimmt in Vertretung für den entschuldigten Herrn Stv. Rehse an der Sitzung teil. Herr Stv. Dr. Baecker fehlt ebenso entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass er die vorliegende Tagesordnung um den Punkt 10a – Jugendtreff „Pier 15“ erweitern möchte. Herr Bürgermeister Müller bittet zusätzlich um Erweiterung der Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 13 – Grundstücksangelegenheiten.

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die TOP 12 und 13 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese TOP in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der HVB GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger gem. § 16 a GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung als Sachverständiger.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Sodann ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu TOP 4 **Einwendung gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2016 (29. Sitzung) und 19.09.2016 (30. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5

Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete über

- Errichtung von zwei Testbühnenfeldern und Sandaufspülungen am Badestrand (Bericht über den Abschluss der Arbeiten)
- Reisemobilstellplatz (Bericht zum bisherigen Verlauf der Arbeiten)
- Neubau der Elefantenbrücke (Bericht über den bisherigen Verlauf der Arbeiten)
- Touristische Aufwertung des Binnensee-Südufers (Bericht über den bisherigen Verlauf der Arbeiten)
- Tourismus-Service (Bericht über den bisherigen Saisonverlauf, Entwicklung der Gäste- und Übernachtungszahlen, Veranstaltungen Vorschau 2017, Bericht Strand-Resort)
- Marina-Resort (Bericht Saisonverlauf)
- Sonstiges (Jugendtreff Pier 15 – Bericht über Sachstand der Arbeiten etc.)

Zu TOP 6

Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)

6.1 Teilnahme am Wettbewerb zur Vergabe von GAK-Mitteln, Projekt: Neubau eines barrierefreien und multifunktionalen Bildungs- und Kulturzentrums incl. Bücherei und Migrantenbetreuung

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FD 22 vom 25.10.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 Antrag der SPD-Fraktion; hier: Änderung der Hauptsatzung § 6 Abs. 2 d, e und i

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 28.10.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.3 II. Änderung der Betriebssatzung für den Bauhof der Stadt Heiligenhafen; hier: Umsetzung des Vergütungsoffenlegungsgesetzes, sogenanntes Transparenzgesetz

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 06.10.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.4 2. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Stadt Heiligenhafen

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 04.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 Regelberichte der Fachbereiche

7.1 Schulkostenbeiträge Förderzentren Geistige Entwicklung; hier: Erhebung von Schulkostenbeiträgen durch den Kreis Ostholstein

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 07.10.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Eckzahlen zur Schulstatistik der Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen (Theodor-Storm-Schule) und der Gemeinde Großenbrode sowie der Gemeinschaftsschule Heiligenhafen (Warderschule)

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 17.10.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 19.10.2016 wurde zur Kenntnis genommen. Herr Stv. Panitzki regte die Bildung eines Arbeitskreises in dieser Angelegenheit an. Herr Erster Stadtrat Karschnick bittet um entsprechende Beratung im Stadtentwicklungsausschuss. Der FD 31 – Kämmerei wird einige Unterlagen – insbesondere über das Anwendungsverfahren in Umlandgemeinden - zusammenstellen.

7.4 I. Nachtragssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Jahr 2016

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 03.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass das Mammobil des Mammographie-Screening-Programms östliches Schleswig-Holstein in der Zeit vom 17. – 27.10.2016 zum 5. Mal einen Standort in Heiligenhafen hatte. Im Rahmen des bundesweiten Mammographie-Screening-Programms wurden Mammographien zur Brustkrebsfrüherkennung für alle anspruchsberechtigten Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren angeboten. Von 1781 eingeladenen Frauen nahmen 694 Frauen den angebotenen Untersuchungstermin wahr.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand der vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2016 wurde eine Koordinierung der Ausschussarbeit vorgenommen. Ein abweichender Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Zu TOP 10 Gutachten der Kubus – Kommunal- und Service GmbH

Der Vorsitzende trug Auszüge aus dem Schreiben der Kubus GmbH vom 03.06.2016 vor und machte deutlich, dass seitens der Kubus GmbH kein Interesse an einer öffentlichen Vorstellung des Gutachtens besteht. Herr Bürgermeister Müller berichtete über ein erneutes Gespräch zwischen ihm und Kubus. Herr Monte von der Kubus GmbH erklärte sich gesprächsbereit und stünde für ein Gespräch am 19.12.2016 um 10.00 Uhr zur Verfügung. Herr Bürgermeister Müller regte eine Beauftragung eines anderen Unternehmens für eine weitere Organisationsuntersuchung an, soweit aus dem Kubus Gutachten keinerlei Erkenntnis entnommen werden können. Nach eingehendem Meinungsaustausch bat Frau Stv. Rübenkamp Herrn Bürgermeister Müller um Vorlage eines Konzeptes zur Verbesserung der Situation des Bauhofes. Herr Bürgermeister Müller sagte dieses zu.

Zu TOP 10a Jugendtreff „Pier 15“

Der Vorsitzende erläuterte die gegenwärtige Sachlage zur Finanzierung des Pier 15 und berichtete über die gefassten Beschlüsse und die fraktionsübergreifenden Absichten dieser Beschlüsse. Der Vorsitzende teilte mit, dass er bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2016 einen beschlussfähigen Vorschlag von der Verwaltung erwartet. Frau Dost führte hierzu aus, dass die Verwaltung eine Vorlage mit Beschlussvorschlag für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 28.11.2016 vorlegen wird.

Zu TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

1. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob in der Angelegenheit der Ufergrundstücke am Binnensee bereits eine Antwort der Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein über die potenzielle Befangenheit von Herrn Stv. Rehse eingegangen ist. Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Antwort bereits eingegangen ist und er seinen Widerspruch gegen den gefassten Beschluss in dieser Angelegenheit bereits zurückgezogen hat. Die Verwaltung wird entsprechende Vertragsentwürfe zur Verpachtung der Ufergrundstücke an die Eigentümergemeinschaften zur Unterschrift vorlegen.
2. Frau Stv. Rübenkamp fragt bei Herrn Bürgermeister Müller an, ob dieser die entstandenen Kosten für das Rechtsstreitverfahren zwischen ihm und Herrn Wohnrade benennen würde. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass ihm bislang noch keine abschließende Kostenrechnung vorliegt.
3. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob die geplante Begehung der Theodor-Storm-Schule durch Herrn Stv. Dr. Baecker und Herrn Dr. Zander bereits stattgefunden hat. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass eine Begehung inzwischen stattgefunden hat. Die ursprünglich für das Haus-

haltsjahr 2016 eingeplanten Finanzmittel in Höhe von 30.000,- € für eine externe Beratung hinsichtlich der Barrierefreiheit der Theodor-Storm-Schule werden nochmals in den Haushalt des Jahres 2017 eingestellt.

4. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob das sogenannte Dauerwohnen im Bereich des Dünenparks zulässig wäre. Herr Brand führte hierzu aus, dass lediglich die Einnahme eines Hauptwohnsitzes in diesem Bereich unzulässig ist. Weitere Regelungen sind in diesem Bereich nicht vorhanden, weshalb eine Eigennutzung durchaus zugelassen ist.

Zu TOP 12 Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche

Siehe Anlage.

Zu TOP 13 Grundstücksangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen und Beschlüsse in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister